

Einladung
Weimar und Dessau
BAUHAUS - Ein Klassiker
22.09. - 26.09.2025
5-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie erneut einladen zu einer Reise nach Weimar und Dessau. Neben der Erkundung der beiden reizvollen Städte steht das Thema „Bauhaus“ im Vordergrund dieser Reise: Im neuen Bauhausmuseum Weimar wird die älteste und umfangreichste Bauhaus-Sammlung weltweit vorgestellt. Die bedeutende Kunst-, Design und Architekturschule wurde 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet. Das Bauhaus sollte Kunst und Handwerk vereinen und Produkte entwickeln, die industriell hergestellt werden konnten und somit auch für Geringverdiener erschwinglich waren. Das Design sollte vor allem praktisch und funktional sein. Der berühmte Leitsatz lautete: „Form folgt Funktion“. Internationale Avantgarde Künstler wurden von Walter Gropius an die Schule berufen wie Mies van der Rohe, Wassily Kandinsky, Paul Klee und Marcel Breuer.
1925 wurde das Bauhaus aus Weimar vertrieben, zog nach Dessau und von dort im Jahr 1932 nach Berlin. 1933 wurde es von den Nationalsozialisten geschlossen.
Das Bauhaus prägt bis heute das moderne Design, insbesondere in Möbel-, Grafik-, Produktdesign und Architektur. Apple-Produkte oder moderne Wohnbauten orientieren sich oft an den Bauhaus-Prinzipien: Klarheit, Funktionalität und Ästhetik ohne Schnörkel. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 22.09. - 26.09.2025
Reisenummer: R 25.013
Teilnehmerbeitrag: 890,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2 x Übernachtungen in DZ im Hotel Leonardo, Weimar
- 2 x Übernachtung in DZ im Landhotel Wörlitzer Hof
- Halbpension
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Eintritt und Führung im Faguswerk in Alfeld
- Audio Systeme
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Horst Groth

Einzelzimmer stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 80,- €**
Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich oder per E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Montag, 22.09.2025 Osnabrück - Weimar

Sie fahren mit dem Bus aus dem Osnabrücker Raum nach Weimar und beziehen Ihre Zimmer im Hotel Leonardo am Park an der Ilm. Das stilvolle Hotel liegt nur wenige Gehminuten entfernt von der berühmten Altstadt und verfügt über ein charmantes Restaurant, eine Bar und einen Fitnessbereich mit Indoor-Pool. Im wunderschönen Park an der Ilm aus dem 18. Jahrhundert, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes der Stadt, können Sie am Nachmittag einen erholsamen Spaziergang unternehmen. Zu Abend essen Sie im Hotel.



02. Tag, Dienstag, 23.09.2025 Weimar



Sie besuchen im einzigartigen BAUHAUS-Museum die Ausstellung „Das BAUHAUS – klassisch“. Bei einer Führung erfahren Sie viel Wissenswertes über die Geschichte der einflussreichsten Bildungsstätte für Architektur und Design in Deutschland und wie stark Ihr Einfluss bis heute geblieben ist.

Nach einer Mittagspause steht der Besuch des Goethehauses auf dem Programm.

„Des Menschen Wohnung ist sein halbes Leben“ so schrieb Goethe 1795 an seinen Freund und Maler Johann Heinrich Meyer. Im Haus am Frauenplan lebte und wirkte Goethe seit seinem Einzug als Mieter 1782 fast 50 Jahre lang. Für den Dichter und Staatsmann sowie seine Familie war es weit mehr als eine Wohn- und Arbeitsstätte: Die nach seinen Kunstidealen und vielseitigen Interessen gestalteten Räume dienten der Geselligkeit und dem kulturellen sowie wissenschaftlichen Austausch. Neben Handschriften und Büchern fanden hier auch Goethes stetig wachsende kunst- und naturwissenschaftliche Sammlungen Platz. Zahlreiche originale Stücke sowie Möbel aus seinem Nachlass können noch heute in 18 zugänglichen Räumen besichtigt werden. Höhepunkt ist das in seiner Einrichtung einzigartig überlieferte Arbeitszimmer mit der Privatbibliothek des Dichters.



„Goethes Weimarer Wohnhaus und Schreibort am Frauenplan ist ein kulturelles Herzstück Deutschlands. Als Heimstatt des bedeutendsten Dichters der Weimarer Klassik steht es für Weltläufigkeit und universellen Bildungsanspruch, für umfassendes Wissen, Humanismus, Toleranz und tiefes Interesse an anderen Kulturen. An diesem Ort konzentriert sich der Geist einer Epoche – Ideale, die unsere europäischen Gesellschaften geprägt haben und für die Zukunft verpflichten sollten.“ Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Zu Abend essen Sie in einem netten Restaurant

03. Tag, Mittwoch, 24.09.2025 Weimar – Schillerhaus und historischer Friedhof

Vormittags besuchen Sie die letzte Wohnstätte Friedrich Schillers. Der Dichterstürm erwarb das 1777 erbaute Wohnhaus in der heutigen Schillerstraße im Jahr 1802 für sich und seine Familie. Er musste sich hoch verschulden, um den geforderten Kaufbetrag aufzubringen und verlebte dort seine letzten drei Lebens- und Schaffensjahre. Hier entstanden die großen Dramen „Die Braut von Messina“ und „Wilhelm Tell“, bevor der Dichter 1805 in seinem Arbeitszimmer starb. Mit seiner weitgehend originalen Einrichtung ist es der authentischste und bedeutendste Raum des Hauses. Noch heute sind dort der originale Schreibtisch und Schillers

Weimar und Dessau
BAUHAUS - Ein Klassiker
22.09. – 26.09.2025

Bett zu sehen. - Die Familie Schiller bewohnte das Haus bis zum Tod von Charlotte von Schiller im Jahr 1826. In diesem Zimmer vollendete der Dichter seine Dramen »Die Braut von Messina« und »Wilhelm Tell«.

Am Nachmittag besuchen Sie den historischen Friedhof mit der Fürstengruft, in der seit 1832 auch die Sarkophage der beiden größten Dichterpersönlichkeiten der Weimarer Klassik, Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller, neben den Särgen von Mitgliedern des Hauses Sachsen-Weimar und Eisenach stehen. Bereits seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Mausoleum zu einer Pilgerstätte für alle Bewunderer der beiden herausragenden Dichterpersönlichkeiten.



Anschließend fahren Sie weiter nach Dessau-Wörlitz und beziehen Ihre Zimmer im Wörlitzer Hof. Das „Natur-Pur Hotel“ liegt direkt am Schlossgarten mit dem See, Kanälen, Brücken und Gondeln. Sie speisen im Hotel Restaurant zu Abend, dessen vielversprechendes Motto lautet: Leidenschaft und gute Zutaten!

04. Tag, Donnerstag, 25.09.2025 Dessau

Heute Morgen brechen Sie auf nach Dessau-Roßlau. Hier erlebte das BAUHAUS seine Blütezeit. Das neue erst Anfang September 2019 im Zentrum von Dessau eröffnete Bauhaus-Museum ist eine Ikone der modernen Architektur: ein Haus im Haus – ein schwebender Riegel aus Beton in einer gläsernen Hülle. Unter fachkundiger Führung erkunden Sie die hochinteressante Ausstellung, die mit über 1000 Exponaten die Geschichte der berühmten Schule erzählt. Nach einer Mittagspause besuchen Sie das Bauhausgebäude und die berühmten Meisterhäuser, auch hier mit einer erläuternden Führung. Mit der Übersiedlung des Bauhauses von Weimar nach Dessau bot sich die einmalige Gelegenheit, einen Neubau als Schulgebäude zu errichten, der den Ideen der Bauhäusler*innen eine architektonische Form gab. Stahl, Beton, Glas und Farbe als Material - das Gebäude ist eine meisterhafte Verwirklichung der Ideale dieser Kunstrichtung. Die Meisterhäuser sind eine kleine Siedlung aus drei identischen Doppelhäusern und einem Einzelhaus, die als Wohngebäude für die Meister und den Direktor des Staatlichen Bauhauses in Dessau nach Entwürfen von Walter Gropius errichtet wurden.



Den späten Nachmittag können Sie mit einem Spaziergang am See oder einer Bootsfahrt genießen. Das Abendessen nehmen Sie im Restaurant des Wörlitzer Hofes ein.



05. Tag, Freitag, 26.09.2025 Dessau - Alfeld (Fagus-Werk)

Auf der Heimreise machen Sie einen Zwischenstopp bei den Fagus-Werken in Alfeld an der Leine. Die Gebäude wurden im Jahr 2011 in die Weltkulturerbe Liste der UNESCO aufgenommen. Als Ursprungsbau der modernen Industriearchitektur sind die 1911 erbauten Fagus-Werke das Erstlingswerk des Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius und des Firmengründers Gustav Benseidit. Bei einer Führung werfen Sie einen erhellenden Blick hinter die Kulissen dieses lebenden Denkmals. Nach einer Mittagspause in der Kantine des Werkes bleibt noch Zeit für einen Rundgang im Schuh-Museum des Werkes.

Anschließend fahren Sie zurück ins Osnabrücker Land.